St. Johannes
PFARRGEMEINDE ITTLING

Pfarrbrief

21. Dezember 2025
bis 25. Januar 2026

Liebe Mitchristen,

bei klarer Witterung ergibt sich zweimal am Tag eine sogenannte „blaue Stunde“. Dies ist ein poetischer Begriff für die Zeit zwischen Dämmerung und Sonnenuntergang am Abend bzw. zwischen dem Ende der Nacht und dem Sonnenaufgang morgens. Der Himmel erscheint hier in einem ganz besonderen tiefen Blau, das eine andere spektrale Zusammensetzung besitzt als das Blau des Himmels am Tage und allein durch die Ozonschicht in der Erdatmosphäre erzeugt wird. Unser Titelbild ist eine Aufnahme unserer weihnachtlich geschmückten Pfarrkirche St. Johannes während einer solchen „blauen Stunde“, bei der freilich durch Innenraumstrahler etwas nachgeholfen wurde. Das tiefblaue Himmelslicht fällt durch die neuromanischen Apsisfenster in den vom goldenen Licht des Christbaums erleuchteten Chorraum, welcher von einem Kreuzrippengewölbe überzogen ist. Die beiden vorherrschenden Farben, das tiefe Blau und das leuchtende Gold erzeugen eine fast überirdisch-feierliche Stimmung, die unser Herz berührt.

Mystisches „Blau“ und himmlisches „Gold“

Nach der Farblehre des Malers Wassily Kandinsky, der Anfang des 20. Jh. das moderne Kunstschaffen ganz entscheidend prägte und den Durchbruch hin zum „Geistigen in der Kunst“ ermöglichte, ist das Blau eine typisch himmlische Farbe. Es entwickelt „ein Element der Ruhe.“ Das dunkle Blau ist – so Kandinsky - in Analogie zur Musik gedacht „dem Cello ähnlich, immer tiefergehend den wunderbaren Klängen der Bassgeige. In tiefer feierlicher Form ist der Klang des Blaus dem der tiefen Orgel vergleichbar. Je tiefer das Blau wird, desto mehr ruft es den Menschen in das Unendliche, weckt in ihm die Sehnsucht nach Reinem und schließlich Übersinnlichen.“ Das Gold wiederum weist hin auf das Licht der Sonne, es steht für den unvergänglichen Glanz des Ewigen. Findet in diesem Zueinander von „blauer Stunde“ und „goldenem Himmel“ nicht Weihnachten in wunderbarer Weise seinen Ausdruck? Da ist allen Oberflächlichkeiten und allen hilflosen Versuchen, Weihnachten in rührseliger Staffage zu inszenieren, zum Trotz die tiefe Sehnsucht des Menschen nach einem Leben auszumachen, das sich nicht im Hier und Heute verliert, sondern den Glanz des Himmlischen sucht. Wir spüren in diesen festlichen Tagen, dass unsere Bestimmung nicht allein im Hier und Heute liegen kann. Nein, Kinder der Ewigkeit sind wir!

Besuch des „aufstrahlenden Lichts aus der Höhe“

Mitten in dieser Sehnsucht erstrahlt in der „Weihnacht“ ein beseligendes Licht, welches unser Innerstes erfasst. Schon beim Propheten Maleachi wird dem entsprechend die „Sonne der Gerechtigkeit“ (Mal 3,20) verheißen, der Jesus Christus entspricht, welcher sich im letzten Buch der Hl. Schrift als der „strahlende Morgenstern“ (Offb 22,16) zu erkennen gibt. Der Priester Zacharias sah ihn an der Schwelle zum Neuen Testament ebenfalls als den Morgenstern aufgehen am nachtdunklen Himmel dieser Welt: „Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes hat uns besucht das aufstrahlende Licht aus der Höhe.“ (Lk 1,78). Ja, das ist Weihnachten. In der Geburt des Herrn im Stall von Bethlehem ist uns das göttliche Licht erschienen, ist der wahre Morgenstern aufgegangen, erstrahlt die „Sonne der Gerechtigkeit.“ Für alle, die glauben können und im Stande sind, die Botschaft von Weihnachten wirklich an ihr Herz dringen zu lassen, für jene, denen die „blaue Stunde“ nicht fremd ist, erstrahlt an Weihnachten das Licht, wie es im johanneischen Weihnachtsevangelium, das wir am 25. Dezember vernehmen, heißt: „Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“ (Joh 1, 9). In Jesus Christus wird Gottes Erbarmen leuchtend sichtbar.

Aufgang der „Sonne der Gerechtigkeit“

Das hat freilich auch Konsequenzen für unsere Weise, einander zu begegnen. Im Hinblick auf die eingangs erwähnte „blaue Stunde“ passt folgende kleine Geschichte von Martin Buber: „Ein alter Rabbi fragte seine Schüler, wie man den Moment bestimmt, in der die Nacht endet und der Tag beginnt. ‚Ist es, wenn man aus der Ferne einen Hund von einem Schaf unterscheiden kann?’, fragte einer seiner Schüler. ‚Nein’, sagte der Rabbi. ‚Ist es, wenn man von weitem erkennt, ob da ein Dattelbaum oder ein Feigenbaum steht?’, fragte ein anderer. Wieder kam ein ‚Nein’ vom Rabbi. ‚Aber wann ist es dann?’, fragten die Schüler. Darauf der Rabbi: ‚Es ist, wenn du in das Gesicht irgendeines Menschen blicken kannst und ihn als deine Schwester oder deinen Bruder erkennst. Dann erst ist die Nacht zu Ende und der Tag hat begonnen’.“ Dann glänzt in der „blauen Stunde“ die „Sonne der Gerechtigkeit“ und die Grundintuition der Weihnacht wird konkret.

Ein recht gesegnetes und die Herzen froh machendes Weihnachtsfest wünschen allen Pfarrangehörigen, allen Gästen und all denen, die unser Pfarrbrief in herzlicher Verbundenheit erreicht. Dieser Wunsch gilt besonders auch den kranken und betagten Pfarrangehörigen. Dazu viele liebe Grüße und schöne Festtage Ihnen und Euch allen!

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 20. Dezember

16.30Uhr **Rosenkranz**

4. Adventssonntag Kollekte für die Pfarrkirche

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Jutta Rinkl für+ Vater Jakob Rinkl
- Familie Gruber für + Herbert Gruber zum Sterbetag
- Wolfgang Wanninger für +Ehefrau Theresia Wanninger
- Familie Haider für + Ehemann und Vater Wolfgang Haider

Sonntag, 21 .Dezember

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Rosa Ringlstetter für+ Ehemann, Eltern, Geschwister, Schwägerin und Schwager
- Familie Helmut Hilmer für beiderseits + Eltern. Großeltern und Helmut Meindl
- Familie Silvia Kirn für+ Ehemann und Vater Gerhard Kirn zum Geburtstag und Sterbetag

10.15Uhr **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrheim

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend Kollekte: Adveniat

15.00Uhr **Kleinkinder-Krippenfeier** (Wortgottesdienst)
Weihnachtliche Liturgie für Familien und Kleinkinder

17.00Uhr **Krippenfeier für Familie mit Krippenspiel** (Wortgottesdienst mit Kinderchor)
Weihnachtliche Liturgie für Familien mit Kindern

22.00Uhr **Christmette, Eucharistiefeier** (mit Donaumusikanten)
- Monika Pfeifer für + Mutter zum Sterbetag
- Familie Pummer für+ Eltern und Großeltern
- Im Gedenken an Oliver von Katrin, Helena und allen Angehörigen und Freunden
- Manfred und Marie-Luise Bachl für + Angehörige und Freunde
- Hannelore Christ mit Familie für + Ehemann, Vater und Opa Dr. Jürgen Christ zum Sterbetag

Donnerstag, 25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn Kollekte: **Adveniat**

10.15Uhr **Christamt**, **Festgottesdienst** (musik.Gestaltung : Kirchenchor und Solisten)
- eine gewisse Person für alle Verstorbenen
- Rita Plank mit Kinder für + Ehemann , Vater, Schwiegervater und Opa
- Ingrid Griesbeck mit Kinder für + Ehemann und Vater
- Familie Schmid für + Hans Schmid
- Josef und Stefan Altschäffel f. + Ehefrau und Mutter Emilie Altschäffel

Stephanus Kollekte für die Pfarrkirche

09.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**, Patrozinium Kollekte für die Filialkirche
- für die +Wohltäter der Filialkirche
- Familie Alfons Gritsch für + Angehörige
- Marille Fuchs mit Familie für+ Ehemann und Vater Michael Fuchs
- Geschwister Aichner für + Eltern Josef und Franziska Aichner

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Karl für + Sohn und Bruder Stefan zum Namenstag
- Familie Hennek für beiderseits + Mütter Gertrud und Agnes und für + Vater Reinhold
- Irene Faltin mit Kindern für+ Ehemann und Vater Stefan zum Sterbetag
- Irene Faltin für + Rosalinde Lintner

Samstag, 27. Dezember Johannes

Vorabendmesse/ Eucharistiefeier entfällt/

Sonntag, 28. Dezember Fest der Heiligen Familie Kollekte für die laufenden Auslagen

08.30Uhr Pfarrgottesdienst entfällt
10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Norbert Raith für + Ehefrau und Mutter zum Sterbetag
- Elisabeth Zacherl für+ Sohn Thomas zum Geburtstag und für + Ehemann Rudi und +Verwandte
- Klaus Zitzl für + Großeltern
- Marianne Weinfurtner für alle Armen Seelen

Mittwoch, 31. Dezember Silvester Kollekte für die Pfarrkirche

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Jahresschluss
- Anneliese Mühlbauer mit Kindern für+ Ehemann, Vater und Opa zum Namenstag
- Monika und Andreas Leibl für +Tochter Antonia und für + Eltern und Schwiegereltern Leopoldine und Wilhelm Ammer
- Francis Freundeskreis für + Klaus Feldmeier
- Elisabeth Hien mit Familie für+ Mama Antonia Gebhardt zum Geburtstag

Donnerstag, 01. Januar Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Ingrid Hartl für + Ehemann Alois Hartl zum Sterbetag

Samstag, 03.Januar Heiligster Name Jesu

16.30Uhr **Rosenkranz**

2. Sonntag nach Weihnachten Kollekte für die laufenden Auslagen

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Therese Hien für+ Ehemann Hermann
- Geschwister Baumgartner für+ Vater und Opa Rudolf Baumgartner

Sonntag, 04. Januar

08.30Uhr Pfarrgottesdienst entfällt
10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Schütz für+ Mutter und Oma Theresia Schütz zum Geburtstag

Montag, 05. Januar Johannes Nepomuk Neumann

08.30Uhr Aussendung der Sternsinger
17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Ingrid Griesbeck für+ Eltern Irma und Max Schober
- Josef und Stefan Altschäffel f. + Ehefrau und Mutter Emilie Altschäffel zum Namenstag

Dienstag, 06. Januar Erscheinung des Herrn Kollekte: **Afrika**

10.15Uhr **Eucharistiefeier** mit Sternsinger
- Elisabeth Buchner für+ Mutter zum Geburtstag und für+ Ehemann
- Edeltraud Wagner mit Familie für + Ehemann und Vater Heinz Wagner zum Sterbetag

16.00Uhr **Kindersegnung** im Pfarrheim

Donnerstag, 08. Januar Erhard

16.30Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung
17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Wilhelmine Wagner für+ Eltern Schönauer und Verwandte

Freitag, 09 .Januar

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Agnes Steubl für+ Angehörige

Samstag, 10. Januar

10.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Bauernjahrtag
-Bauernhilfsverein Amselfing/Ittling f. + Mitglieder
16.30Uhr **Rosenkranz**

Taufe des Herrn Kollekte für die Pfarrkirche

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Ingrid Schieche und Jutta Kloske für + Mutter Katharina Stettmer
- Beate Wolf für + Judith Morwai und für + Arbeitskollegen
- Elisabeth Rinkl für + Maria Iwainski und für+ Herbert Herrmannsdörfer

Sonntag, 11. Januar

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Markiefka für alle Armen Seelen

Montag, 12 .Januar

18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- eine gewisse Person zu Ehren der Muttergottes

Dienstag, 13. Januar Hilarius

15.30Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 14. Januar

Donnerstag, 15. Januar

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Richard Reisinger für+ Angehörige

Freitag, 16. Januar

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Elisabeth Rinkl für+ Johann Ettl und für+ Winfried Ritschel

Samstag, 17. Januar Antonius

16.30Uhr **Rosenkranz**

2. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Renovierung des Pfarrheims

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Maria Korbel für+ Schwager Joachim Hilla und für+ Theresa Hilla und Vater Alfons Zimolong

Sonntag, 18. Januar	
08.30Uhr	**Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
10.15Uhr	**Festgottesdienst** zum 50-jährigen Bestehens der KDFB Ittling / Amselfing **Eucharistiefeier** - für die + Mitglieder des KDFB Ittling und Amselfing - Ingrid Hartl für+ Mutter Elisabeth Eidenschink zum Sterbetag - Barbara Eibauer für + Ehemann und für+ Schwager Karl Eibauer - Karin Bittner und Klaus Wagner für+ Opa Willi und für + Onkel Heinz Wagner - Familie Michael Bittner für+ Vater und Opa Ernst und Bruder und Onkel Christian Bittner
Montag, 19. Januar	
18.30Uhr	Amselfing, **Eucharistiefeier**
Dienstag, 20. Januar	**Fabian, Sebastian**
15.30Uhr	Schülergottesdienst
Mittwoch, 21. Januar	**Meinrad, Agnes**
Donnerstag, 22. Januar	**Vinzenz**
17.00Uhr	**Eucharistiefeier** - Willi, Evi und Simone für+ Petronilla Ringlstetter
Freitag, 23. Januar	**Heinrich Seuse**
08.15Uhr	**Eucharistiefeier** - Familie Richard Reisinger für+ Angehörige
Samstag, 24. Januar	**Franz von Sales**
16.30Uhr	**Rosenkranz**
	3. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge
17.00Uhr	**Eucharistiefeier** zum Vorabend Geschwister Sturm für+ Eltern Albert und Mathilde Sturm
Sonntag, 25. Januar	
08.30Uhr	**Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
10.15Uhr	**Eucharistiefeier** - Eva Weinfurtner für + Ehemann - Richard und Rosemarie Weber für + Eltern, Brüder und für + Schwager Karl

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist **vom 23. Dezember 2025 bis zum 05. Januar 2026 geschlossen.**

In Notfällen bitte telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08.00Uhr bis 12.00Uhr .

Sie können uns telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.

Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung:

Monika Pfeifer, 85 Jahre
Kamilla Vinduska, 67 Jahre
Elisabeth Stadler, 95 Jahre

Festliche Gottesdienste an Weihnachten

An Hl. Abend widmen wir uns zunächst ganz den Kindern und Familien. Um 15.00 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Gottesdienst für Kleinkinder statt, der von Gemeindereferentin Barbara Iberer mit musikalischer Begleitung von Adrian Dombroth am Klavier, Anna Beyerl, Violine, Luisa Beyerl, Gitarre sowie Monika Schwarz, Cello. gestaltet wird. Um 17.00 Uhr rufen die Glocken zum weihnachtlichen Wortgottesdienst mit Krippenspiel, dargeboten durch unseren Kinderchor und mit festlicher musikalischer Begleitung aus den Reihen der Jugendband: Gitarre, Keyboard und Geige sowie Dr. Johanna Christ-Ponnath am Klavier. Dazu erklingen weihnachtliche Weisen mit Elisabeth Konrad an der Harfe und Rebekka Karl mit der Violine. In der Hl. Nacht übernehmen die Donaumusikanten unter Leitung von Gerhard Loibl die Begleitung des Gemeindegesangs in der Christmette um 22.00 Uhr. Das Hochamt um 10.15 Uhr am Weihnachtstag, Donnerstag, 25. Dezember ist die Mitte und der Höhepunkt des liturgischen Feierns. Es wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Ittling mit Solisten Petra Hollauer, Sopran; Andrea Karl-Brandl, Alt; Herbert Meier, Tenor; Frank Heindl, Bass und Instrumentalisten Svetlana Shapiro Violine1, Birgit Tomys, Violine 2, Verena Tomys, Violoncello, Christian Janker, Pauken; Siegfried Hirtrteiter, Trompete 1; Kilian Groß, Trompete 2, Thomas Guggeis, Orgel unter Leitung von Kirchenmusiker Stefan Seyfried mit der „Orgelsolomesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 259) den Chorwerken „Transeamus“ (Schlesisches Weihnachtslied mit Satz von Joseph Ignaz Schnabel), „Es ist ein Ros entsprungen“ (Michael Praetorius), „Nun freut euch, ihr Christen“ (John Reading) und „Engel auf den Feldern singen“ (Satz von Giacomo Mezzalira) . Das Patroziniumsamt am Stephanietag in Amselfing wird von der „Neuen Florianimusik“ gestaltet, jetzt unterstützt von Karin Gänger mit dem Akkordeon.

Festlich geschmückter Christbaum in der Pfarrkirche

Der große Christbaum im Chor der Pfarrkirche wurde auch heuer wieder von der Familie Georg Babl gespendet und bereitgestellt. Vielmals Vergelt`s Gott dafür! Unser Kirchenrat Theodor Huber kümmerte sich mit Gitte Feldmeier sowie Manfred Bachl um das Aufstellen und Schmücken des Baumes, auch dafür ein großes Dankeschön. Wenngleich der Christbaum im Kirchenraum eine eher moderne „Zutat“ darstellt, eingewandert aus dem zunächst höfischen und anschließend bürgerlich-häuslichen Weihnachtsbrauchtum des 19. Jahrhunderts, so ist seine Botschaft biblisch gut begründet: Vom Baum des Paradieses kam einst die Trennung zwischen Gott und Mensch, denn jener strebte danach, sich selbst die vorenthalten geglaubte Frucht nehmen zu müssen. An Weihnachten erweist sich Gott jedoch als der große Gönnende und sich selbst Verschenkende in seinem menschgewordenen Sohn Jesus Christus. Zudem erinnert der Christbaum auch an das Weihnachtsevangelium des hl. Matthäus, der seinen „Ursprung“ von Jesus Christus mit dessen Stammbaum beginnt.

Krippe in unserer Pfarrkirche

Mit dem Aufbau der großen Krippe in unserer Pfarrkirche wurde bereits zu Anfang des Advents begonnen. In den adventlichen Tagen waren dort die adventlichen Begebenheiten, die in der hl. Schrift überliefert sind, eindrucksvoll dargestellt: die Verkündigungsszene, Johannes der Täufer, die Reise von Maria und Josef nach Bethlehem sowie die Herbergssuche dort. An Weihnachten wird dann die Szene in klassischer Weise von der Geburt Jesu Christi im Stall, der Anbetung der Hirten sowie dem Eintreffen der Weisen aus dem Osten bestimmt. Es ist für sich genommen schon eine Predigt, wenn einem das Geheimnis der Weihnacht so anschaulich und eindrucksvoll nahegebracht wird. Herzlichster Dank gilt Tanja Haider mit ihrem Team für alle aufwändigen Mühen mit dem Auf- und Abbau unserer wunderbaren Krippe.

Patrozinium in Amselfing

Freitag, 26. Dezember, 9.00 Uhr

Am Zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, begehen wir das Patrozinium der Amselfinger Filialkirche St. Stephanus mit einem feierlichen Gottesdienst.
Nachdem sich die Amselfinger mit Ansprüchen bezüglich Messfeiern an Sonn- und Feiertagen in der Gottesdienstordnung unserer Pfarrei das Jahr über zurückhalten, soll ihre schöne Kirche am Patroziniumstag im Mittelpunkt des liturgischen Feierns stehen.

Gottesdienst zum Jahresschluss

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Am „Silvestertag“ legen wir in einem feierlichen Gottesdienst das Jahr 2025 zurück in Gottes Hände. Die Hl. Messe hebt an mit einem Lichtritus, zu dem jeder Gottesdienstbesucher kostenlos eine Talora-Lichttüte erhält, die anschließend gerne mit nach Hause genommen werden kann.

Dreikönigsweihe und Haussegnung

Montag, 5. Januar, 17.00 Uhr

Am Vorabend des Festes „Erscheinung des Herrn“ werden beim Gottesdienst in der sog. „Dreikönigsweihe“ Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch gesegnet. Damit auch eine häusliche Segensfeier stattfinden kann, wird eine kleine Packung mit Weihrauch, Kohle und Kreide zum Preis von 2,00 € zum Kauf angeboten (bitte den Betrag dazu in das bereitgestellte Körbchen geben). Für die Mitnahme des „Dreikönigswassers“ bitten wir darum, selber geeignete Gefäße mitzubringen.

Die Sternsinger klopfen an die Türen unserer Pfarrgemeinde

Am **Montag, 5. Januar, ab 9.00 Uhr** tragen die Sternsinger in den Gewändern der „Heiligen Drei Könige“ den Segen des neugeborenen Gottessohnes in die Häuser und Wohnungen unserer Pfarrei und sammeln gleichzeitig Spenden für die notleidenden Kinder dieser Welt. Wir bitten darum, die Türen und die Herzen weit zu öffnen für den Segen, den die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei in ehrenamtlicher Weise weitertragen und sie freundlich aufzunehmen. Unsere Sternsinger können sich mit einem entsprechenden Dokument der Pfarrei ausweisen. Sollten Zweifel daran bestehen, dass die Sternsinger, die vor der Haustür stehen, von der Pfarrei ausgesandt sind, lassen Sie sich diesen Ausweis auch zeigen**.** Es ist schon vorgekommen, dass anderweitige Gruppen unterwegs sind, bei denen allerdings davon auszugehen ist, dass sie ausschließlich für sich selber sammeln.

Wir danken den Kindern, den Jugendlichen sowie auch den Begleitpersonen und all jenen, die unsere Sternsinger am Aktionstag in irgendeiner Weise unterstützen. Es ist schön, dass sie bereit sind, Gutes zu tun und einen Ferientag für die gute Sache verwenden wollen. Wir hoffen, dass es uns gelingt, möglichst alle Straßenzüge und Ortschaften unserer Pfarrgemeinde zu besuchen.

In jenen Straßen, in denen ein Besuch der Sternsinger nicht zustande kommt, werden wir „Segensbriefe“ in die Häuser bringen: Darüber hinaus können im rückwärtigen Bereich unserer Pfarrkirche Segensaufkleber mit nach Hause nehmen und ihre Spende für die Sternsingeraktion in die Spendenkiste legen.

Weihnachtsgeschenke für die Mitarbeiter der Pfarrei Ittling

Bild: Martha Gahbauer in: www.pfarrbriefservice.de

Sämtlichen Mitarbeitern der Pfarrgemeinde Ittling haben wir auch in diesem Jahr anlässlich des Weihnachtsfestes ein kleines Präsent zugedacht, das die vielen wertvollen und aufopferungsvoll erbrachten Dienste zwar niemals aufwiegen oder entlohnen kann, dennoch aber ein kleines Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung darstellt.

Wir dürfen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei herzlich bitten, sich an den weihnachtlichen Festtagen (ab der Kinderchristmette bis Neujahr) jeweils nach einem Gottesdienst in der **Sakristei** einzufinden und das kleine **Präsent dort persönlich in Empfang** zu nehmen. Dadurch wird anlässlich der Geschenkübergabe auch eine kurze persönliche Begegnung möglich, denn es geht ja nicht nur um das Geschenk an sich, sondern um die dankbare Verbundenheit. Wichtig ist auch: Keiner braucht von seinem Dienst gering zu denken. So bitten wir alle, die das ganze Jahr über treu und gerne mitarbeiten, dieses Zeichen unseres Dankes und unserer Wertschätzung anzunehmen: Pfarrbüroteam, Kirchenverwaltungsmitglieder, Pfarrgemeinderäte und PGR-Ausschussmitglieder, Mesner/innen, Ministrantinnen und Ministranten mit den Oberminis samt Gruppenleiterrunde, Lektoren, Kommunionhelfer, Kirchenmusiker, Sängerinnen und Sänger von Kirchenchor, Effata, Jugendband und Kinderchor, Kirchenschmuckbeauftragte, Krippenaufbauteam, Christbaumteam, Frauentragenbetreuer/innen, Kleinkindergottesdienstteam, Tischmütter der Erstkommunionkinder, Mitarbeiter in der Firmvorbereitung, Familienkreisleiter, Besuchsdienstmitarbeiter/innen, Rosenkranzvorbeter, Vorstände kirchlicher Verbände (KDFB, KLJB, MMC), Lautsprecherträger, Kirchenwäschebeauftragte, Reinigungskraft, Friedhofspflegerin;

Ohne den großen Einsatz der vielen ehrenamtlichen sowie der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre es nicht möglich, die Gottesnähe in unserer Pfarrei so umfassend zum Ausdruck zu bringen.

Allen gilt von Herzen ein großes *Vergelt`s Gott* der gesamten Pfarrei sowie des Pfarrteams!

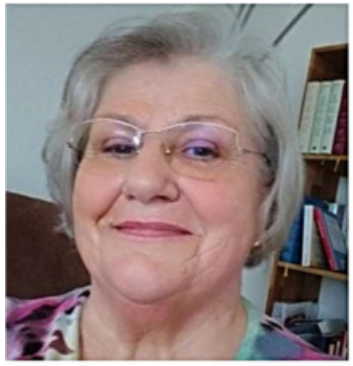
Bauernjahrtag
Samstag, 10. Januar, 10.00 Uhr
Der Bauernhilfsverein Amselfing-Ittling und Umgebung begeht den Jahrtag mit einem Hl. Amt in der Pfarrkirche St. Johannes, anschließend setzt sich dieser fort mit der Zusammenkunft im Gasthaus Bergbauer in Sand.

Vorschau: Elternabend zum Bußsakrament
Dienstag, 20. Januar, 19.30 Uhr
Zur Vorbereitung der Kinder unserer 3. Klassen auf das Bußsakrament, die Feier der Versöhnung, findet ein weiterer Elternabend im Pfarrheim statt. Dazu ergeht freundliche Einladung!

Seniorenkreis Ittling/ Amselfing
Im neuen Jahr treffen sich die Senioren in bewährter Weise noch zweimal. Es sind folgende Zusammenkünfte vorgesehen, zu denen herzliche Einladung ergeht. **Beginn ist um 13.30 Uhr**:

Mittwoch, 21. Januar 2026
Seniorencafe im Pfarrheim

Mittwoch, 24. Februar 2026
Faschingsgaudi im Pfarrheim mit musikalischer Unterhaltung


Barbara Eibauer

Unsere Leiterin des Seniorenkreises, **Frau Barbara Eibauer**, gibt dann nach zwanzig Jahren die Leitung des Seniorenkreises auf. Dieser Schritt ist freilich ein herber Einschnitt, andererseits auch absolut verständlich. Barbara Eibauer mit ihrem Team gilt unser höchster Respekt und herzlichster Dank für den großen Einsatz, der unseren Senioren viel Freude gemacht hat. So lange die Seniorenarbeit in der Pfarrei Ittling organisiert zu haben, ist eine höchst anerkennenswerte und äußerst wertvolle Leistung. Momentan ist leider noch nicht absehbar, wie es danach mit dem Seniorenkreis weitergeht. Wer sich vorstellen kann, sich hier einzubringen, Verantwortung zu übernehmen oder konstruktive Ideen hat, kann sich sehr gerne bei Pfarrer Stefan Altschäffel melden. Frau Eibauer ist durchaus bereit, bei Bedarf weiter mitzuhelfen, jedoch nicht mehr in leitender Position.

Nachtreffen Sternsinger
Samstag, 24. Januar, 10.00 Uhr
Alle Kinder und Jugendlichen, die an der Sternsingeraktion mitgewirkt haben, kommen zu einem Nachtreffen im Pfarrheim zusammen. Dort werden die königlichen Gewänder wieder zurückgegeben und das Engagement der Beteiligten gewürdigt.

Ministrantenvollversammlung
Samstag, 24. Januar, 10.30 Uhr
Alle Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarrei kommen im Anschluss an das Sternsingernachtreffen im Pfarrheim zur jährlichen Vollversammlung zusammen. Wir bitten um möglichst vollzähliges Erscheinen, da auch die Neuwahl der Oberministranten ansteht.

Ausgabe Materialien für Kerzenbasteln der Kommunionkinder
Dienstag, 13. Januar und 20. Januar nach der Schülermesse um 15.30 Uhr
Auch in diesem Jahr haben sich die meisten Kommunionkinder dafür entschieden, ihre Kommunionkerzen nach einer Vorlage des Jahresthemas des Bonifatiuswerkes zu gestalten. Wir wünschen den Kommunionkindern und ihren Familien viel Freude beim Basteln zuhause. Die Segnung der Kommunionkerzen erfolgt am Sonntag 1. Februar 2025 bei der Messfeier um 10.15 Uhr . Die Kommunionkerzen sollten spätestens bis dahin fertig gestellt sein.

© Adveniat

Unter dem Leitwort „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas" ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen einstehen – oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebengrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken.

Abschied von Frau Monika Pfeifer

Nach einem erfüllten Leben verstarb am 23. November 2025 nach kurzer schwerer Krankheit unsere Mitschwester Monika Pfeifer. Sie war eine sehr gläubige und in unserer Pfarrgemeinde St. Johannes ehrenamtlich äußerst engagierte und hoch geschätzte Persönlichkeit:

In liebevoller Erinnerung

an

Monika Pfeifer

geb. Maierhöfer

* 23. August 1940

† 23. November 2025

O Herr, schenk' ihr das ewige Leben.

Lagen ihre familiären Wurzeln in der nördlichen Oberpfalz nahe Wiesau, so hat sie doch hier im Ittlinger Gäuboden leuchtende Spuren der Kreativität, Zuwendung und Hilfsbereitschaft hinterlassen.

Von 1976 an - also zuletzt fast 50 Jahre - war sie als Gründungsmitglied beim KDFB Ittling aktiv. 10 Jahre gehörte sie als gewähltes Mitglied dem Pfarrgemeinderat an, den sie dann später bis vor wenigen Jahren im Ausschuss „Soziales“ weiter unterstützte. Dabei lagen ihr besonders die Krankenbesuche im Klinikum und in den Altenheimen am Herzen. Sie organisierte nicht nur die Besuchsdienste, sondern lenkte ihre Schritte unermüdlich zu den Betagten, Kranken und auch Schwerkranken, denen sie Trost und Hoffnung spendete. 24 Jahre sorgte sie für den prächtigen Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche und leitete jedes Jahr in der Adventszeit den Aufbau der umfangreichen und schönen Krippe hier. Zu erwähnen gilt auch, dass sie mit ihren liebevoll handgefertigten Teddybären und Stofftieren unzähligen Kindern ganz viel Freude bereitet hat. Der Erlös aus dieser Arbeit kam mildtätigen Zwecken zugute. Möge ihr unser Herrgott den verdienten Lohn für ihren großen Einsatz für das Wachsen seines Reiches verleihen.

Stefan Altschäffel, Pfarrer

Pfarrgemeinderatswahl 2026

Am Sonntag, 1. März 2026 werden in Bayern und damit auch bei uns in Ittling die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Das Leitmotiv „Gemeinsam gestalten“ bringt auf den Punkt, worum es in der Kirche vor Ort geht: Anpacken, mitmachen, Verantwortung übernehmen. Kirche ist kein fertiges Konstrukt, sondern lebt davon, dass Menschen sich einbringen, Ideen entwickeln und aktiv werden. Das Logo ist offen, lebendig und vielseitig – genau wie das Engagement in den Pfarrgemeinden. Die Mehrfarbigkeit steht für Vielfalt, die klare Typografie für eine Kirche, die verständlich und zugänglich sein will. Das „Gefällt mir“ verbindet die digitale Welt mit dem realen Engagement vor Ort: Es drückt Zustimmung aus, aber auch einen persönlichen Impuls – „Ja, ich bin dabei“.

Inzwischen hat sich der **Wahlausschuss** gebildet. Er besteht seitens der Kirchenverwaltung aus Kirchenpflegerin Gabriele Igney sowie den Kirchenräten Theodor Huber und Josef Sagstetter. Aus den Reihen des PGR wurden Andreas Schwarz, Sabine Faltermeier und Genoveva Wanninger in den Wahlausschuss gewählt, der sich am **Donnerstag, 8. Januar 2026 um 19.30 Uhr** zu einer ersten Sitzung im Pfarrheim trifft.

Unser Pfarrgemeinderat hat beschlossen, für die kommende Amtsperiode wieder **15 Mitglieder** wählen zu lassen. Das kann freilich nur gelingen, wenn sich mindestens 15 Kandidatinnen und Kandidaten finden. Aus dem bisherigen Gremium sind fünf Mitglieder bereit, wieder zu kandidieren und einige weitere Pfarrangehörige haben bereits ihre Zusage gegeben. Es werden jedoch noch weitere Christinnen und Christen aus unserer Pfarrei dringend gesucht.

So bitten wir um Kandidatenvorschläge. Wir sind davon überzeugt: Es gibt bestimmt viele begabte, engagierte und wohlwollende Mitchristen hier in Ittling, die mithelfen wollen, das kirchliche Leben mitzutragen. Am allerbesten ist es, sich selbst vorzuschlagen, was total super wäre. Kandidatenvorschläge können weiterhin in den „In-Verbindung-Bleiben-Kasten“ beim Beichtstuhl eingeworfen werden. StA

KDFB Zweigverein Ittling
Programm Januar 2025

Feier des 50jährigen Jubiläums

Die aktuelle Frauenbundvorstandschaft

Voller Stolz kann der Kath. Frauenbund auf 50 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Er wurde am 4. Dezember 1975 unter Herrn Pfarrer Nather gegründet. Ins Leben gerufen hat damals den Verein unsere verstorbene Ehrenvorsitzende Frau Annelore Hollauer. Sie war damals 1. Vorsitzende und führte den Verein fast 22 Jahre lang. Das Amt der 2. Vorsitzenden bekleidete Frau Marianne Grotz, der gute Geist im Verein. Sie war immer gerne in der Küche tätig. Bei der Jahresversammlung am 29.01.1976 zählte der Verein 48 Mitglieder. Das Amt der Schriftführerin übernahm damals Frau Annelore Wirkner und führte 20 Jahre das Protokollbuch. Das Amt der Schatzmeisterin hatte Frau Elisabeth Hausladen 16 Jahre lang inne. Sehr lange war auch Frau Marianne Volkert als Vorsitzende tätig nämlich von 1997-2010. Seit unserem Bestehen haben viele Frauen sich engagiert und ein Amt übernommen. Dafür allen, die mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön. Ohne sie hätten wir nicht so lange bestehen können. Seit der Gründung begleiteten uns auch einige geistliche Beiräte Herr Pfarrer Raimund Nather, Herr Pfarrer Konrad Dietl, Herr Pfarrer Paul Urlberger, Herr Pfarrer Erhard Schmidt und jetzt unser Herr Pfarrer Stefan Altschäffel. Frauen aller Generationen bringen in den KDFB ihre Ideen und Anliegen ein, geben Impulse, gestalten den Verband mit und geben ihm bundesweit ein Gesicht. Dinge zu bewegen, erfordert vielfältiges Engagement, aber auch Lust auf gemeinsames Tun und Freude auf Veränderung. Gerade weil dieser Verband auch Gewicht hat in der Politik und Gesellschaft sind wir stolz dazuzugehören. Deshalb feiern wir am **Sonntag, den 18. Januar 2026 um 10.15 Uhr** einen feierlichen Gottesdienst zum 50-jährigen Bestehen und hinterher geht es im Pfarrheim mit den Feierlichkeiten weiter. Ich danke allen Mitgliedern für ihre Treue!

Mit freundlichen Grüßen Margit Plank, Vorsitzende

Zahlen, Fakten, Trends 2016 → 2025 in der Pfarrei Ittling

	2025	2024	2023	2022	2021
Katholiken	3193 -113	3306 -68	3.374 -58	3.432 -32	3.483 -127
Gottesdienst-Besucher*	251 +25	226 -51	277 +91	186 +12	174 -75
Taufen	21 + 6	15 -2	17 -7	24 +6	18 -1
Erstkom-munionen	32 +4	28 +4	24 -5	29 +8	21 +1
Firmungen	47 +/-0	---	47 -7	---	54 +3
Trauungen	1 -1	2 -1	3 +/-0	3 +/-0	3
Kirchenaustritte	17 -15	32 -4	36 -23	59 +34	25 -16
Kircheneintritte	----	---	1	3	4
Verstorbene	35	44	35	34	38

* Mittelwert der Kirchenzählungen im Frühjahr und Herbst

	2020	2019	2018	2017	2016
Katholiken	3610 -51	3661 -74	3735 -74	3809 -94	3903 -10
Gottesdienst-besucher*	249 -164	413 -9	422 -8	430 +25	405 -47
Taufen	19 -7	26 +2	24 +1	23 -2	25 +2
Erstkom-munionen	20 -11	31 -3	34 +8	26 -3	29 -24
Firmungen	---	51 -7	----	58 +9	---
Trauungen	---	1	3	8	4
Kirchenaustritte	41 +1	40 +15	25 +2	27 +5	22 +4
Kircheneintritte	---	---	4	1	1
Verstorbene	34	30	38	36	39

Obgleich die Zahl der Verstorbenen 2025 eher durchschnittlich ausfällt, die Taufen auf etwas höherem Niveau sind und die Kirchenaustritte deutlich zurückgingen, hat sich die Gesamtzahl der Katholiken in Ittling signifikant verringert. Liegt es an einem Überhang der Wegzüge?

Regionalentscheid zum Wolfgangscup

Am vorletzten Samstag im November fand der Regionalentscheid zum Wolfgangscup des Bistums Regensburg in der Schulturnhalle des Veit-Höser-Gymnasiums in Bogen statt. Die Mannschaften aus der Region Straubing-Deggendorf trafen in zwei Altersgruppen aufeinander: Junioren bis 14 Jahre und Senioren darüber. Die Pfarrei Ittling hatte die ehrenvolle und spannende Aufgabe übernommen, das Turnier in der Turnhalle des Veit-Höser-Gymnasiums in Bogen unter der Leitung von Gemeindereferentin Barbara Iberer zu organisieren und auszurichten. Unterstützt wurden sie von den kirchlichen Jugendpflegern Christoph Macht aus Straubing und Mona Bender aus Deggendorf. Die Ittlinger Ministranten übernahmen auch die Verpflegung mit Getränken und Brotzeiten. Durch die Mithilfe von Ministranteneltern, insbesondere des fußballerfahrenen Ministrantenvater Markus Gabauer, konnte alles bestens bewältigt werden. Die Siegermannschaft hieß am Ende sowohl bei den Junioren als auch bei den Senioren Ministranten St. Peter aus Straubing. Die Ittlinger Mannschaft erreichte bei den Junioren den sechsten Rang und gewann den Fair Play Pokal. Mit von der Partie waren auch Pfarrer Stefan Altschäffel, Dekan Johannes Plank, Stellvertretender Landrat Andreas Aichinger sowie Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern aus der Pfarrei St. Johannes, Ittling und insbesondere Gemeindereferentin Barbara Iberer für ihr großes Engagement. Der Wolfgangscup ist ein wichtiger Teil der Jugendarbeit im Bistum Regensburg und fördert die Gemeinschaft und den Teamgeist unter den Ministranten

Text: StA/ Foto: Marie Schinharl

Erfolgreicher Nikolausdienst der KLJB Ittling-Amselfing

Am Freitag, 05. Dezember und Samstag, 6. Dezember waren Mitglieder der KLJB Ittling-Amselfing in vier Gruppen im gesamten Pfarrgebiet unterwegs, um die Familien mit kleinen Kindern vom „Basislager“ Pfarrheim aus durch den Nikolausbesuch zu erfreuen. Dabei waren je nach Bedarf sowohl der Bischof, der Krampus, als auch Engerl im Einsatz.

Den Jugendlichen gilt ein herzliches Vergelt´s Gott für alle Mühen, die durch so manche Spende belohnt wurde. Schön, dass diese alte Tradition in Ittling nicht „abkommt“.

Kindergarten St. Johannes verabschiedet Renate Artinger in den Ruhestand

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit Pizzaessen im Rahmen der Dienstkonferenz des Kindergartenteams wurde Renate Artinger aus Leiblfing, die das Rentenalter erreicht hat, in den Ruhestand verabschiedet. Im Namen des Kindergartenträgers dankte Pfarrer Stefan Altschäffel der langjährigen Kinderpflegerin für über elf Jahre Dienst im Kindergarten St. Johannes herzlich mit einem Geschenk, dem Jubiläumskalender des Regensburger Doms: „Mit Ihnen, liebe Frau Artinger, verlieren wir eine äußerst freundliche, kompetente und höchst unkomplizierte Mitarbeiterin, der die Arbeit mit den Kindern und um das gute Miteinander im Team stets am Herzen lag.“ Auch Kindergartenleiterin Alexandra Kräh würdigte die zahlreichen Verdienste von Frau Artinger. Das gesamte Team verabschiedete die Mitarbeiterin mit einem eigens getexteten Lied sowie einem schönen Präsent.

Elisabethenfeier des Kindergartens St. Johannes

Auch in diesem Jahr lud der Kindergarten St. Johannes wieder dazu ein, Leuchtzeichen inmitten des dunklen Monats November auszusenden im Hinblick auf das Lebensbeispiel der hl. Elisabeth von Thüringen. Schon seit einigen Wochen durften die Kinder in ihren Gruppen sich in die Lebenswelt einfühlen, in der Elisabeth aufwuchs, lebte und wirkte. Nahe dem Namenstag dieser großen Heiligen der Nächstenliebe war es dann soweit: Die Feier begann im Ittlinger Schulhof. Rektor Thorsten Fuchs war so freundlich, das Schulgelände zur Verfügung zu stellen. Kindergartenleiterin Alexandra Kräh und Pfarrer Stefan Altschäffel begrüßten die vielen Familien mit ihren Kindern. Vorschulkinder stellten in zwei Spielszenen im „Burghof“ Kindheit und Jugend von Elisabeth bis zu ihrer Hochzeit mit Ludwig dar. Anschließend geleiteten die Donaumusikanten mit einem festlichen Prozessionsmarsch das „Brautpaar“ und die gesamte Gottesdienstgemeinde zur Pfarrkirche St. Johannes. Dort fand die Spielszene ihre Fortsetzung. Die Kinder führten in lebendiger Weise der Gemeinde im Chor der Kirche vor Augen, wie Elisabeth für die Armen sorgte, die Speisekammern der Wartburg öffnete und ihre gesamte persönliche Habe verschenkte. Schließlich wurde auch erzählt, dass ihr geliebter Gemahl alsbald verstarb und dass sie in Marburg ein Spital für Kranke gründete. Zum Beschluss des Gottesdienstes segnete Pfarrer Stefan Altschäffel die an das Rosenwunder erinnernden „Rosenbrötchen“, die an alle Anwesenden verteilt wurden. Die Feier fand einen geselligen und fröhlichen Abschluss im Schulhof, wo der Elternbeirat für Speis und Trank sorgte. Dank des herausragenden Engagements des Kindergartenteams mit Alexandra Kräh an der Spitze gelang es, das Wirken einer großen Heiligen der Nächstenliebe tatsächlich sichtbar zu machen. Nächstes Jahr soll in gleich eindrucksvoller Weise der hl. Martin im Blickpunkt stehen.

Text: StA / Fotos: Alexandra Kräh

Jugendgottesdienst mit Firmung und Beauftragung eines neuen Kommunionhelfers

Am dritten Adventssonntag fand in der Pfarrei Ittling ein besonderer Jugendgottesdienst statt. Der Regensburger Weihbischof Reinhard Pappenberger kam noch einmal in die Pfarrkirche St. Johannes, um Julia und Sebastian Hobelsberger zu firmen. Die beiden Firmbewerber waren am eigentlichen Firmtag im November erkrankt und konnten nun nachgefirmt werden. In seiner Predigt ging Weihbischof Pappenberger auf die Firmkerzen der beiden ein. "Kerzen verzehren sich, bringen aber dadurch Licht und Wärme", sagte er. "Das ist ein schönes Sinnbild für das christliche Leben. Es geht ums Geben und den Einsatz, nicht nur ums Nehmen." Mit diesen Worten erinnerte er daran, dass der Glaube nicht nur eine persönliche Überzeugung ist, sondern auch Taten erfordert. Bei der

Feier wurde auch der junge Kommunionhelfer Maxim Buchner von Pfarrer Stefan Altschäffel und dem Weihbischof in seinen Dienst eingeführt. Zuletzt kamen auch noch die Kinder vom zeitgleichen Kinderwortgottesdienst im benachbarten Pfarrheim mit dazu und wurden gesegnet. Wortgottesdienstleiterin Dr. Susanne Konrad berichtete kurz über den Engel, der Maria die Botschaft gebracht hat. Der Gottesdienst wurde hervorragend und mitreißend musikalisch gestaltet von der Jugendband der Pfarrei Ittling unter Leitung von Gemeindereferentin Barbara Iberer. Zum Schluss sprach Pfarrer Stefan Altschäffel seinen großen Dank aus: an den Herrn Weihbischof, der eigens noch mal nach Ittling kam, an die KLJB Ittling-Amselfing für die Mitgestaltung und an die Jugendband. "Das war ein wahres Fest des Glaubens am Sonntag Gaudete", sagte er. "Gaudete" bedeutet "Freut euch" - und das taten alle Anwesenden an diesem besonderen Tag.

Text: StA, Fotos: Karin Winter

Adventsfeier des Seniorenkreises Ittling/Amselfing

Am 10. Dezember trafen sich die Ittlinger Senioren zu einem stimmungsvollen Adventsnachmittag. Barbara Eibauer hatte ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Zu nachdenklichen Geschichten und Gedichten, umrahmt von der Stubenmusi unter der Regie von Sofie Steininger, wurden die Anwesenden auf Weihnachten eingestimmt. Bei Kaffee und Punsch, Lebkuchen und Plätzchen verbrachten die Besucher einen gemütlichen Nachmittag. Zum Schluss wies Frau Eibauer darauf hin, dass dies die letzte Seniorenadventsfeier unter ihrer Leitung gewesen sei, da sie sich im Februar nach zwanzig Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wolle. Pfarrer Altschäffel dankte ihr für ihr jahrelanges segensreiches Wirken. Er wies in diesem Zusammenhang auf die anstehende Pfarrgemeinderatswahl hin und die damit einhergehenden noch nicht absehbaren Veränderungen auch für die Ittlinger Senioren. Er hoffe, dass sich aus dem neu gewählten Kreis wieder eine Möglichkeit zur Weiterführung der Seniorenarbeit ergeben wird. Mit Segenswünschen für die adventliche Zeit wurden die Anwesenden von Pfarrer Altschäffel nach Hause entlassen.

Nächstes Treffen: Mittwoch, 21. Januar 2026 im Pfarrheim.

Maria Sigl

Kinderseiten

Einladung:

Zum Rätseln:

Deike

© Marion Söffker/DEIKE

*Lösungen: **1.** Advent; **2.** Teil 4 gehört in die Lücke. **3.** Hinter dem Stuhl von Maria. **4.** 6 Sterne haben 6 Zacken. **5.** „Ihr Kinderlein, kommet" (Kirche, Herz, Birne, Feder, Engel, Eis, Note, Mütze)*

Das Krippenspiel: 1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es. **2.** Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke? **3.**Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie? **4.** Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken? **5.** Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.

Zum Schmunzeln:

Stammbaum

Vor Weihnachten fragt der Pastor die Klasse, ob jemand etwas vom Stammbaum Jesu weiß. Niemand meldet sich. Nach einigem Zögern steht Johanna auf: „Das wird wahrscheinlich der Baum sein, unter dem sich Jesus und seine Jünger immer getroffen haben ...“

Schönstes Weihnachtsgeschenk

„Ach Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“ – „Tatsächlich?“, freut sich Omi. „Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

Hohes Alter

Ein Journalist fragt einen 100-jährigen Kaukasier. „Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?“ – „Im Frühjahr werde ich heiraten.“ – „Was, in Ihrem Alter?“ – „Nun, ich will ja nicht, aber Papa will es so.“

Goldene Hochzeit

Ein Paar feiert goldene Hochzeit in der Kirche. Da erscheint ihnen ein Engel: „Ihr habt so gut zusammengelebt. Ihr könnt euch was wünschen.“ – „Ich möchte gern ein neues Kleid.“ Der Engel nickt, und schon trägt die Frau ein herrliches Kleid. „Und du?“, fragt er den Mann. „Ich möchte gern, dass meine Frau 20 Jahre jünger ist als ich.“ Der Engel nickt, und schon ist der Mann 95.

Sparsamkeit

„Worüber werden Sie am Sonntag predigen?“, fragt der Pfarrer seinen Kaplan. „Über die Sparsamkeit, wie wichtig es ist, jeden Cent ein paarmal umzudrehen, bevor man ihn ausgibt.“ Der Pfarrer kratzt sich am Kopf: „Da muss ich wohl die Kollekte noch vor der Predigt machen.“

Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 22. Februar 2026 reicht, ist am Donnerstag, 15. Januar 2026.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes
Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling
Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025
E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Pfarrer Stefan Altschäffel
E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de
Gemeindereferentin Barbara Iberer
E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-ittling.de